
Henbane

Hyoscyamus niger

Solanaceae · *Hyoscyamus* · Solanales · Magnoliopsida

INHALTSSTOFFE

- hyoscyamine
- scopolamine

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

tödlich

GIFTIGE TEILE

- Frucht mit entferntem Kelch, Deckel sichtbar

VERGIFTUNGSZEICHEN

Ein bis vier Stunden nach der Aufnahme treten verschwommenes Sehen, Lichtscheu, weite Pupillen, schneller Puls, Harnverhalt sowie trockene Schleimhäute und Haut auf. Verschlimmert sich der Verlauf, kommen Ueberwärmung, Verwirrtheit, Unruhe, Aggressivität und Koma hinzu; schwere Fälle enden tödlich.

NEBENWIRKUNGEN

Ein bis vier Stunden nach der Aufnahme treten verschwommenes Sehen, Lichtscheu, weite Pupillen, schneller Puls, Harnverhalt sowie trockene Schleimhäute und Haut auf. Verschlimmert sich der Verlauf, kommen Ueberwärmung, Verwirrtheit, Unruhe, Aggressivität und Koma hinzu; schwere Fälle enden tödlich.

WECHSELWIRKUNGEN

Bilsenkraut liefert Scopolamin und weitere Tropanalkaloide mit anticholinerger Wirkung. Diese addiert sich zu der von mehr als 600 anderen anticholinerg wirkenden Substanzen — Antihistaminika, trizyklische Antidepressiva, Antipsychotika, augenweitende und krampflösende Mittel, Schlafmittel und Erkaltpreparate.